



Handreichung zu allgemeinen Kriterien für Evaluationsvereinbarungen

Das vorliegende Dokument stellt eine Handreichung für die Erstellung der Evaluationsvereinbarungen anhand der übergeordneten, in der Tenure-Track-Ordnung vom 18.12.2023 festgelegten Kriterien dar. Das Ziel ist es, Hinweise für die Konkretisierung der Rahmenkriterien zu geben.

Die fächerübergreifende Vorlage soll allen Beteiligten der Planungsgespräche zur Verfügung gestellt werden und durch die Institutionen, die die Tenure-Track Professur besetzen, sowie die/den Tenure-Track-Professor:in (TTP) selbst spezifiziert werden.

Grundsätzliche Hinweise:

- Die Evaluationskriterien, die der Evaluierung im Zuge der Tenure-Entscheidung zugrunde gelegt werden, sollen in Qualität und Quantität den Anforderungen für die Berufung auf eine W2/W3-Professur im jeweiligen Fachgebiet entsprechen und sich an international sichtbaren Standards orientieren.
- Es sollen in den Evaluationsvereinbarungen nur Punkte aufgenommen werden, die sich nicht aus Verpflichtungen ergeben, die an anderen Stellen geregelt sind (z. B. Lehre, Evaluationen).
- Die formulierten Leistungsziele der/des TTPs sollen innerhalb des Evaluationszeitraums erbracht werden.
- Nachfolgend mit (A) gekennzeichnete Kriterien sollen prioritär Eingang in jede individuelle Evaluationsvereinbarung finden. In begründeten Ausnahmen können Leistungen im Zeitraum bis 6 Monate vor dem Planungsgespräch berücksichtigt werden. Diese Begründung ist bei den jeweiligen Kriterien anzuführen. (B) – Kriterien können aufgenommen werden.
- Es sind für jede der Kategorien weitere, fachspezifische Kriterien möglich.



1) Kategorie Forschung

Beurteilungsgegenstand	A-Kriterien	B-Kriterien	Formulierungsbeispiele
Publikationen	- Konkretisierung der Anzahl angenommener Publikationen in (internationalen) begutachteten und/oder in sonstiger Weise qualitätsgesicherten Fachzeitschriften oder anderen wissenschaftlichen Publikationen wie Monographie(n), Buchkapitel, Beiträge in Sammelbänden, Herausgeberschaften, Mitwirkung in editorial boards	- Beispielnennung möglicher Zeitschriften; orientiert an international sichtbaren und anerkannten Zeitschriften - Konkretisierung der Autorenschaft, Erst-/Letztautor:in/corresponding author - weitere Spezifikationen wie „FAIR“-Publikationen, Forschungsdaten, inhaltliche Konkretisierungen	- Publikationen: mindestens drei zumindest zur Veröffentlichung angenommen Beiträge als maßgebliche Autor:in (Erst-, Zweit- oder Letztautor:in) in Zeitschriften mit Peer-Review der Kategorie Q1 - fünf nachweislich angenommene Publikationen in einschlägigen Fachzeitschriften oder Sammelbänden, davon mindestens eine international, insgesamt mindestens drei in federführender Autorenschaft - Veröffentlichung einer Monographie (Einzelautorschaft) und ein zur Veröffentlichung angenommener Artikel in einer begutachteten Fachzeitschrift von internationalem Rang (Q1 oder Q2) (als Einzel- oder Koautorin)
Drittmittel (differenziert nach öffentlicher und privatrechtlicher Forschungsförderung)	Konkretisierung der erfolgreich eingeworbenen Drittmittel/Forschungsprojekte in kompetitiven Verfahren	- Spezifizierung des Umfangs (im Rahmen von 1-2 DFG Sachbeihilfeanträgen/mind. 100.000€ bzw. eine Wissenschaftler:innenstelle) - spezifizierte Einwerbung von Drittmitteln im Rahmen von Verbundprojekten - spezifizierte Einwerbung von Drittmitteln weiterer Drittmittelgebern, z. B. aus der freien Wirtschaft	- Einwerbung mindestens eines kompetitiven Drittmittelprojektes (DFG oder vergleichbar) als eigenes Projekt oder Teilprojekt - Nachweis einer Antragstellung im Zeitraum bis zur Zwischenevaluation und erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln bis zur Tenure-Evaluation



Forschungskooperationen	- Umfang und Form der nationalen/internationalen Kooperationsaktivitäten; z. B. in Form von gemeinsamen Publikationen und/oder Forschungsprojekten mit/ohne Drittmittelförderung		- Aufbau einer Arbeitsgruppe an der UL als Ausgangspunkt für die Zusammenarbeit im Bereich X mit Instituten/universitären Forschungsschwerpunkten wie Y - Konkretisierung des Umfangs und der Form der erwarteten nationalen/internationalen Kooperationsaktivitäten; z. B. in Form von gemeinsamen Publikationen und/oder Forschungsprojekten mit/ohne Drittmittelförderung - Entwicklung von kooperativen Forschungsverbünden insbesondere im Bereich X, nachgewiesen durch gemeinsame Publikationen und/oder Veranstaltungen
Förderung des promovierenden und promovierten wissenschaftlichen Nachwuchses	- Anzahl laufender und abgeschlossener Promotionen	- Mitwirkung in Promotionsverfahren (Betreuung, Begutachtung, Beteiligung an Promotionskommissionen) - Beteiligung an der Nachwuchsförderung, z. B. an strukturierten Promotionsprogrammen, Mitwirkung im Pre-Doc Award, Übernahme von Mentoraten und/oder Mitwirkung an Veranstaltungen für Promovierende/Postdocs	- Betreuung von zwei Promovierenden durch Nachweis der Eintragung in die Doktorandenliste der Fakultät sowie durch Nachweis der Betreuung in regelmäßigen Doktorandenseminaren mit jeweils einvernehmlicher Dokumentation des Stands der Arbeit und des Zeitplans bis zur Fertigstellung der Promotion - Mitwirkung im Graduiertenkolleg X, z. B. durch Angebot eines Promovierendenkolloquiums - Mitwirkung an einer Veranstaltung für promovierte Wissenschaftler:innen



Weitere fachspezifische Unterpunkte		- fachspezifische/personenspezifische Kriterien, wie z. B. Preise/Auszeichnungen, Stipendien, Gastprofessuren	
--	--	---	--

2) Kategorie Lehre

Beurteilungsgegenstand	A-Kriterien	B-Kriterien	Formulierungsbeispiele
Lehrveranstaltungen	- Neukonzeption/Entwicklung innovativer Lehrformate/Konzepte	- Lehrveranstaltungen in Art (z. B. auf Englisch) und Umfang, die über die Regelungen des SächsHSG und der DAVOHS¹ hinausgehen - Beiträge zur Internationalität	- Konzeption und Durchführung von <i>n</i> zusätzlichen nach DAVOHS geregelten Lehrveranstaltungen (in Sprache(n) X oder Y) mit thematischen Schwerpunkten passend zur Denomination der Professur (z. B. „X“) - Erstellung eines neuen Moduls oder Anpassung eines bestehenden Lehrmoduls unter Erstellung entsprechender Lehrmaterialien (z. B. Prüfungsaufgaben) - Mitarbeit bei der Evaluation und Weiterentwicklung des Master-Studiengangs XYZ - Angebot von <i>n</i> Lehrveranstaltungen in englischer Sprache und in internationalem Kontext, z. B. durch Lehrtätigkeit in den internationalen Master-Studiengängen X und Y, an einer Sommerschule oder einem Institut außerhalb Deutschlands

¹ W1: Muss Berufbarkeit sicherstellen (1. Phase 4 SWS, 2. Phase 6 SWS), siehe sächs.HSG und DAVOHS



			- Entwicklung und Erprobung eines Seminars im Planspielformat
Betreuung von Abschlussarbeiten/ Qualifikationsarbeiten	- Anzahl und Art der betreuten Abschlussarbeiten		- (Erst)Betreuung von mindestens n Bachelor- oder Masterarbeiten, bspw. X bis Zwischenevaluation, anschließend mind. Y Bachelor- oder Masterarbeiten
Lehrevaluationen		- Bewertung von Ergebnissen der Lehrevaluationen ²	- Im Bewertungszeitraum gute bis sehr gute Evaluationsergebnisse
Beiträge zur Digitalisierung in der Lehre		- Aufbau und Weiterentwicklung von digitalen Lehrformaten und -materialien unter Einsatz innovativer Methoden	- Aufbau und Weiterentwicklung von digitalen Lehrformaten und -materialien unter Einsatz von Methoden X und Y - Entwicklung, Erprobung und wissenschaftliche Begleitung von Blended-Learning-Formaten in Seminaren/Übungen
Weiterbildung in der Kategorie Lehre		- Weiterbildung im Bereich Hochschuldidaktik	- Teilnahmenachweis für mindestens n Workshops/Seminare zu den Themen X und/oder Y im Bereich Hochschuldidaktik, die einem angemessenen Gesamtumfang entsprechen. - Teilnahmenachweis für mindestens n selbst zu wählende Workshops/Seminare aus dem Themenfeld Hochschuldidaktik, die einem angemessenen Gesamtumfang entsprechen.

² Durchführung der Lehrevaluation ist geregelt in §5 der Lehrevaluationsordnung der UL, weshalb die alleinige Durchführung von Lehrevaluationen nicht in die Vereinbarung aufzunehmen ist



Weitere fachspezifische Unterpunkte		- besondere Lehrprojekte - Beiträge zur Weiterentwicklung und zum Aufbau von Studiengängen und/oder Studiengangskooperationen - Publikation von Lehrbüchern/fachdidaktischen Beiträgen, Beiträge auf fachdidaktischen Konferenzen	- Veröffentlichung eines Lehrbuch zum Thema X und/oder Y (als Ko-Autor), Nachweis durch Manuskriptvorlage
--	--	---	---

3) Kategorie Transfer

Beurteilungsgegenstand	A-Kriterien	B-Kriterien	Formulierungsbeispiele
Wissenschaftskommunikation	- Anzahl populärwissenschaftlicher Vorträge in einem öffentlichen Rahmen - Beteiligung (Art und Umfang) an Veranstaltungen der Wissen(schaft)svermittlung anderer Akteure (z. B. Lange Nacht der Wissenschaften)	- mediale Vermittlung von Forschungsinhalten (Debattenbeiträge, Interviews, Podcasts, Blogs, Social Media, Eintrag in die Expert:innen-Datenbank der SUK, ...)	- Mindestens n populärwissenschaftliche Vorträge in einem öffentlichen Rahmen - mindestens n Mitwirkungen an Transferveranstaltungen der UL z. B. Lange Nacht der Wissenschaften - mindestens n populärwissenschaftliche Beiträge/ mediale Vermittlungen von Forschungsinhalten z. B. auf Blogs, in Magazinen/Zeitung/Zeitschriften in digitaler oder analoger Form - Eintrag in die Datenbank des Expertendienstes der UL
Transferleistungen für Partner aus der Gesellschaft		- Angebot einer explizit anwendungs- oder transferbezogenen Lehrveranstaltung im B. A. (theoretisch oder praktisch)	- Entwicklung und Durchführung von mindestens n explizit transferorientierten Lehrveranstaltungen



		- Angebot eines Service Learning Projektes³ - Kooperationsprojekt mit einem lokalen/regionalen zivilgesellschaftlichen institutionellen Akteur - Beratung/Coaching für außeruniversitäre Partner - Politikberatung	- Entwicklung und Durchführung von mindestens n Lehrveranstaltungen in Kooperation mit Praxispartnern - Entwicklung eines Service Learning Angebotes, auch in interdisziplinärer Kooperation mit anderen Forschenden, nachgewiesen durch Vorlage eines Konzeptpapiers - Durchführung von n Beratungen oder Coachings für außeruniversitäre Partner
Einwerbung von Drittmitteln aus der Wirtschaft		- Beteiligung an einer Forschungsk Kooperation oder Auftragsforschung	- Beteiligung an der Forschungsk Kooperation oder Auftragsforschung mit X Partnern - Antragstellung eines Drittmittelprojektes mit Wirtschaftspartnern (mit dem Partner X)
Ausgründungen bzw. Gründungsunterstützung		- Beteiligung an gründungsrelevanten Lehrveranstaltungen - aktive Unterstützung von konkreten Ausgründungsvorhaben aus der Universität	- Beteiligung/Angebot von n Lehrveranstaltungen zu (social) Entrepreneurship - Beratung von n Ausgründungsvorhaben aus der Universität
Schutz und Verwertung von geistigem Eigentum		- Schutz und ggf. Vermarktung eigener intellectual properties (z. B. in Naturwissenschaften und Medizin)	- Nachweis von n Patentanmeldungen - Nachweise von n Einnahmen aus Lizenzierung oder Verkauf von IP
Ggf. weitere fachspezifische Unterpunkte		- fachspezifische/personenspezifische Kriterien, wie z. B. Preise/Auszeichnungen	- Nominierung für einen Preis für transferrelevante Aktivitäten oder dessen Einwerbung

³ <https://www.uni-leipzig.de/transfer/beraten/service-learning>



4) Kategorie Akademisches und außeruniversitäres Engagement

Beurteilungsgegenstand	A-Kriterien	B-Kriterien	Formulierungsbeispiele
<i>Mitwirkung an der akademischen Selbstverwaltung</i>	- Beteiligung an der universitären Selbstverwaltung	- Angebot der Ausübung einer Tätigkeit in einer Kommission oder als Beauftragte:r, z. B. im Bereich der Gleichstellung, Nachwuchsförderung, Lehre - Kandidatur für mindestens ein (Wahl)-Amt an der Universität, der Fakultät oder am Institut und Ausübung dieser Funktion - Beteiligung an Arbeitsgruppen und Kommissionen zur Gestaltung des fakultären oder universitären Lebens (z. B. bei der Überarbeitung von Curricula, Ausgestaltung von neuen Studiengängen)	- Mind. eine Ausübung von Wahlfunktionen innerhalb der Fakultät oder vergleichbarer Ämter - Mitwirkung an der Entwicklung des Studiengangs X an der Fakultät, ggf. in Kooperation mit Y - Bereitschaft zur Mitwirkung als ständiges Mitglied in einer der Promotionskommissionen der Fakultät, Beleg z. B. durch entsprechendes Anschreiben an die/den Promotionskommissionsvorsitzenden oder zugehörige Protokolle, z. B. des Fakultätsrats.
<i>Organisation von internationalen/nationalen akademischen Veranstaltungen</i>	- Federführende (Mit-)Organisation von mindestens einer Tagung, einer Konferenz, einer Workshops oder einer Summer School bevorzugt im internationalen Kontext	- Federführende Organisation oder Mitwirkung an der Organisation von Netzwerk- und Arbeitsgruppentreffen oder regionaler Fachkonferenzen - Mitwirkung an der Organisation von Veranstaltungen der Universität, Fakultät oder des Instituts mit akademischen und anderen Zielen wie Vernetzung	- Organisation der Fachtagung X unter Beteiligung einschlägiger internationaler wissenschaftlicher Expert:innen aus mindestens <i>n</i> Forschungseinrichtungen
<i>Herausgeberschaft wissenschaftlicher Publikationen</i>		- Herausgeberschaft oder Mitwirkung bei der Herausgeberschaft einer wissenschaftlichen	- Mitwirkung an oder Herausgeberschaft von X mit wissenschaftlichen Publikationen mit Begutachtungssystem



		Publikation (Handbuch, Zeitschrift, Buchserie) mit (oder ohne) Begutachtungssystem	
<i>Tätigkeit als Gutachter:in</i>		- Mitwirkung am Begutachtungsprozess von wissenschaftlichen Fachartikeln/ Kongressbeiträgen/ Forschungsanträgen	- Nachweis der Mitwirkung am Begutachtungsprozess von n wissenschaftlichen Fachartikeln - Mitwirkung am Begutachtungsprozess von Forschungsanträgen durch Mitwirkung im DFG Fachkollegium für den Bereich X [ggf. (avisierten) Zeitraum spezifizieren]
<i>Tätigkeit in Wissenschaftsorganisationen</i>		- Aktive Mitgliedschaften oder Ausübung einer Funktion in wissenschaftlichen Akademien oder Fachgesellschaften o. ä.	- Aktive Mitgliedschaft in der Gesellschaft X für mindestens n Jahre im Bewertungszeitraum; darüber Mitwirkung an der Erstellung des Positionspapiers Y.
<i>Mitwirkung an strategischen Zielen der Universität Leipzig</i>		- Engagement für die Internationalisierungs-, Transfer-, Digitalisierungs- oder Gleichstellungsziele der Universität und/oder der Fakultät etc.	- Beratende Mitwirkung an der Erstellung des Hochschulentwicklungsplans im Rahmen des Projekts „Strategie 2030“ für den Bereich X, nachgewiesen durch Y.
<i>Qualifizierung in Führung und Sozialkompetenz</i>		- Weiterbildung im Bereich Führung und Kommunikation im Gesamtumfang von zwei Arbeitstagen, z. B. Mitarbeiterführung im Allgemeinen, Führen von Vorgesetzten-Mitarbeiter-Gesprächen, Kommunikation und Konfliktmanagement, Motivation	- Teilnahme-/Qualifizierungsnachweis für min. n Workshops/Seminare zu den Themen X, Y im Bewertungszeitraum, die im Umfang zwei Arbeitstagen entsprechen. - Teilnahmenachweis für mindestens n selbst zu wählende Workshops/Seminare aus dem Themenfeld Führung und Kommunikation, die im Bewertungszeitraum den Gesamtumfang zwei Arbeitstagen entsprechen.